

Pressemitteilung

Konzernergebnis 9M/24

Hypoport nach neun Monaten mit solidem Ergebnis trotz weiterhin schwachen Marktumfeldern

- Konzernumsatz steigt in 9M/24 um 24% yoy
- Rohertrag um 11% yoy auf 170 Mio. € ausgebaut
- EBIT liegt nach Verlusten im Vorjahreszeitraum nun wieder bei fast +12 Mio. €
- Insbesondere Geschäftsmodelle in der privaten Immobilienfinanzierung erholen sich deutlich und gewinnen zusätzliche Marktanteile

Berlin, 11. November 2024: In den ersten neun Monaten 2024 stieg der Umsatz der Hypoport-Gruppe trotz weiterhin insgesamt herausforderndem Marktumfeld um 24% gegenüber 9M/23 auf 332 Mio. €. Zum starken Wachstum hat insbesondere die beginnende Erholung der Geschäftsmodelle in der privaten Immobilienfinanzierung des Segments Real Estate & Mortgage Platforms beigetragen.

Durch die deutliche Zunahme von Transaktionsvolumen der Plattformen Europace, Finmas und Genopace sowie der Vertriebsvolumen von Dr. Klein erhöhten sich die Umsätze im **Segment Real Estate & Mortgage Platforms** signifikant. Grundlage waren Marktanteilsgewinne sowie eine sukzessive Erholung des privaten Immobilienmarktes. Die positive Entwicklung des Gesamtmarkts basiert auf einem stetig unattraktiveren Mietwohnungsmarktes, welcher zunehmend für die Mitte der Gesellschaft als Alternative zum Eigentumserwerb ausfällt. Zusätzlich zu diesem seit vielen Jahren anhaltenden Trend, sanken die Immobilienfinanzierungszinsen gegenüber 2023 wesentlich und bei Verbrauchern verfestigte sich die Erkenntnis, dass die Preise von Bestandsimmobilien nach den Preisrückgängen bis Jahresende 2023 nicht weiter sinken werden. Ergänzt durch ebenfalls gestiegene Umsätze der Immobilien-Vermarktungsplattform und gesunkene Umsätze im regulatorisch weiterhin anspruchsvollen Markt der Immobilienbewertung stiegen die Umsatzerlöse des Segments Real Estate & Mortgage Platforms nach neun Monaten 2024 um 36% auf 231 Mio. €.

Die Entwicklung im **Segment Financing Platforms** zeigte sich dreigeteilt. Das Teilsegment Wohnungswirtschaft erreichte trotz eines schwachen Marktumfeldes verglichen mit dem schwachen Vorjahr drei erfolgreiche Quartale in 2024. Die Umsätze erhöhten sich durch Marktanteilsgewinne bei allen Produkten insgesamt prozentual zweistellig, wobei insbesondere der Umsatz der wohnungswirtschaftlichen Verwaltungsplattform überproportional stark anstieg. Im Teilsegment Ratenkredit konnten Partnerbasis und Marktanteile ausgebaut werden. Jedoch begrenzten zunehmend restriktivere Kreditbanken und ein impulsloser Gesamtmarkt den Umsatzanstieg auf einen prozentual hohen einstelligen Wert. Im Geschäftsmodell Corporate Finance (REM Capital) stieg das Neugeschäftsvolumen zwar an, jedoch haben sich die Projektvorbereitungs- und Bearbeitungszeiten

für Förderprogramme deutlich verlängert, sodass das realisierte Geschäftsvolumen der Unternehmensfinanzierung gegenüber dem Vorjahreszeitraum gleich blieb. Durch Änderungen in der Zusammensetzung der nachgefragten Beratungsleistung ergab sich für das Teilsegment Corporate Finance ein deutlicher Umsatzrückgang, sodass sich der Umsatzanstieg für das Gesamtsegment auf lediglich 6% (54 Mio. €) belief.

Im Segment **Insurance Platforms** kam die Migration der Versicherungsbestände auf die jeweiligen B2B-Plattformen der drei Teilsegmente Privatversicherung, betriebliche Vorsorge und Industrieversicherung weiter voran, wodurch sich in einem stabilen Gesamtmarkt ein leichtes Umsatzwachstum von 3% auf 48 Mio. € ergab.

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport SE fasst zusammen: „Wir sehen in 2024 die ersten positiven Auswirkungen der Markterholung in der privaten Immobilienfinanzierung in den Umsatz- und Ertragsanstiegen des Segments Real Estate & Mortgage Platforms. Ergänzt um positive Ertragsbeiträge der Segmente Financing Platforms und Insurance Platforms kann man festhalten, dass wir bei weiterhin noch schwachen Marktumfeldern in diesem Jahr eine solide Basis für weiteres, profitables Wachstum in der Zukunft legen. Im Gesamtkonzern haben wir nun nach drei von vier Quartalen ein EBIT-Niveau von knapp 12 Mio. € erreicht und liegen bereits im Ergebniskorridor unserer EBIT-Jahresprognose von 10-20 Mio. €. Im überproportionalen Ergebnisanstieg zeigt sich die Stärke unserer skalierbaren Plattformgeschäftsmodele und unsere 2023 verschlankte Kostenstruktur.“

(Angaben in Mio. €)	9M 2024	9M 2023	9M Veränd.	Q3 2024	Q3 2023	Q3 Veränd.
Umsatz	331,9	267,1	24%	113,9	88,1	29%
davon Real Estate & Mortgage Platforms	230,5	169,7	36%	80,3	56,0	43%
davon Financing Platforms	54,4	51,3	6%	18,1	16,3	11%
davon Insurance Platforms	48,4	47,2	3%	15,9	16,2	-2%
davon Holding & Überleitung	-1,4	-1,1	-35%	-0,4	-0,4	-11%
Rohertrag	170,3	152,8	11%	56,6	50,6	12%
EBITDA	37,7	23,2	62%	12,3	7,6	60%
EBIT	11,5	-2,9	504%	3,6	-1,1	422%
Konzernergebnis	7,2	-3,2	323%	1,9	-1,0	283%
Ergebnis pro Aktie in Euro	1,08	-0,46	335%	0,27	-0,14	293%

Über die Hypoport SE

Die Hypoport SE mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 2.000 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Wohnungs- sowie

Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in drei operative Segmente: Real Estate & Mortgage Platforms, Financing Platforms und Insurance Platforms.

Das Segment Real Estate & Mortgage Platforms betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz Europace die größte deutsche Plattform für private Immobilienfinanzierungen. Ein vollintegriertes System vernetzt rund 800 Partner aus den Bereichen Banken, Bausparkassen, Versicherungen und Finanzvertriebe. Neben Europace fördern die Joint Ventures Finmas (Sparkassenorganisation), Genopace (Genossenschaftlicher Verbund), Starpool (Deutsche Bank) und Baufinex (Bausparkasse Schwäbisch Hall) das Wachstum des Kreditmarktplatzes in unterschiedlichen Zielgruppen. Mit Dr. Klein gehört das größte Franchisesystem für die anbieterunabhängige Beratung von Verbrauchern zu Immobilienfinanzierungen ebenso zum Segment. Der Maklerpool Qualitypool, die Vermarktungsplattform für bankverbundene Immobilienmakler FIO und die Immobilienbewertungsplattform Value AG ergänzen die Wertschöpfungskette des privaten Immobilienerwerbs.

Das Segment Financing Platforms bündelt alle Technologie- und Beratungsunternehmen der Hypoport-Gruppe für Finanzierungsprodukte außerhalb der privaten Immobilienfinanzierung insbesondere in der Wohnungswirtschaft (Dr. Klein WoWi und FIO Finance), der Unternehmensfinanzierung (REM Capital) und im Ratenkredit (Europace).

Das Segment Insurance Platforms betreibt mit Smart Insur eine internetbasierte B2B-Plattform für tarifierbare Privat- und Gewerbeversicherungen unterstützt vom Maklerpool Qualitypool sowie dem Assekurateur Sia. Das Angebot wird ergänzt um ePension, einer Plattform für betriebliche Vorsorgeprodukte und Corify, einer Plattform für die Ausschreibung und Verwaltung von Industrieversicherungen.

Die Aktien der Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im AuswahlindeX SDAX oder MDAX vertreten.

Kontakt:

Jan H. Pahl
Head of Investor Relations // IRO

Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19
E-Mail: ir@hypoport.de

Hypoport SE
Heidestraße 8
10557 Berlin

www.hypoport.de

Finanzkalender 2024 & 2025:

11.11.2024: Q3 Zwischenmitteilung 2024
10.03.2025: Jahresergebnis 2024 (vorläufig)
24.03.2025: Jahresergebnis 2024 (final)
12.05.2025: Q1 Zwischenmitteilung
11.08.2025: Halbjahresbericht
10.11.2025: Q3 Zwischenmitteilung

Angaben zur Aktie:

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ

Vorstand:
Ronald Slabke (Vors.),
Stephan Gawarecki

Aufsichtsrat:
Dieter Pfeiffenberger (Vors.),
Roland Adams (stellv. Vors.),
Martin Krebs

AG Lübeck
HRB 19859 HL
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de